

Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 26.03.2015

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Ort: Ratssaal

Sitzungsleiter: Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann

Öffentlicher Teil:

TOP 2/3: Nachrücker für Norbert Fröhler

Hr. Euringer erhält Zustimmung ohne Gegenstimmen.

Wird vom Bgm. vereidigt, Hr. Euringer nennt seine politischen Ziele

Hr. Euringer wird Fraktionsvorsitzender der BfG und ist in denselben Ausschüssen wie Hr. Fröhler

TOP 4: Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Es sind kleine Änderungen in den juristischen Formulierungen.

Vom Landratsamt verlangt, deshalb Zustimmung einstimmig.

TOP 5: Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates

wie TOP 4

Geändert wird bei den Stellvertretern aus dem Stadtrat (für den 2. und 3. Bgm.), dass Hr. Riedl an die Stelle von Hr. Kratzl rückt, der versehentlich genannt wurde.

TOP 6: Neuer Stellvertreter für den Zweckverband

Hr. Euringer wird als Stellvertreter von Verbandsrat Manfred Kick bestellt.

TOP 7: Antrag zur Verbesserung der Radwege II, Umbau Kreuzung Ludwig-Prandtl-Str.

Hr. Adolf erinnert daran, dass Radwegekonzept von 2009 fortgeschrieben werden muss.

Hr. Baiert will diese isolierte Maßnahme nicht ohne Verlängerung der Radwege an der B11 nach Norden.

Hr. Naisar als Fahrradbeauftragter regt an, dass SR in einer der nächsten Sitzungen Fahrradsituation in Garching unter die Lupe nimmt. Wir sind "fahrradfreundliche Kommune".

Vorlage zur Vertagung auf frühestens 2016 wird einstimmig gut geheißen

TOP 8: Neubau eines 4gruppigen Kinderhauses

ist abgesetzt

TOP 9: Wirtschaftsplan 2015

einstimmige Zustimmung

TOP 10: Haushalt

Bgm. schlägt vor, zunächst Anträge der Grünen auf einschneidende Kürzungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes zu diskutieren. Er selbst spricht sich dagegen aus und sieht keine Alternative zu den Ansätzen.

Hr. Adolf hält im Verwaltungshaushalt v.a. die Personalkosten für zu hoch und möchte Ingenieure und andere Stellen in der Bauabteilung einsparen. Schlecht findet er die Gegenfinanzierung der zu hohen Ausgaben durch Grundstücksverkäufe. Er nennt Beispiele für Sparmöglichkeiten - bei den Sportstätten möchte er am FC Hochbrück sparen, auch weil dieser derzeit keine Jugendarbeit macht; auch die Asphaltierung des Weges von der alten B471 zum Biergarten scheint ihm nicht sinnvoll -, sieht aber die Aufgabe bei der Verwaltung. Der Antrag zielt insgesamt darauf, die Verwaltung zu sinnvollen Sparvorschlägen anzuregen.

Bgm. entgegnet, dass Geld für bestimmte Projekte eingestellt wird, die Einzelentscheidungen aber immer noch beim Stadtrat liegen werden. Nachtragshaushalte sollen möglichst vermieden werden.

Hr. Landmann weist die "Schaufensteranträge" der Grünen zurück und verweist auf das Budgetrecht des Stadtrats. Das könne nicht einfach an die Verwaltung abgetreten werden.

Hr. Ascherl "droht an", dass sie Haushalt ablehnen werden. Sie wollen (wann?) noch Antrag zum Straßenunterhalt stellen.

Hr. Dombret stimmt zu, weil es keine neuen Kreditaufnahmen gibt. Er stimmt aber auch dem Hintergrund des Antrags der Grünen zu, dass wir die Rücklagen nicht aufbrauchen sollten und Grundstücke verkaufen, denn es könnte die Zeit kommen, wo das Geld wirklich knapp wird. Er schließt sich auch dem Gedanken der Grünen an, dass Verwaltung weiter an Sparvorschlägen im Verwaltungshaushalt arbeiten soll. Dem Stadtrat obliege es, an Ausgaben im Vermögenshaushalt zu sparen.

Antrag der Grünen, Pkt. 1, wird abgestimmt und erhält keine Mehrheit (11 Stimmen der Grünen, der CSU und von Hr. Kraft dafür).

Insgesamt erhält der Haushalt Zustimmung gegen die 7 Stimmen der CSU.

TOP 11-14: Satzung für die Kindergärten; Gebührenfreiheit im letzten Kiga-Jahr und Sozialstaffelung (Antrag Grüne)

ist abgesetzt

TOP 15: Konzessionsvertrag Strom

aktualisierte Vergabekriterien

einstimmige Zustimmung

TOP 16: Sportlerehrung

Bgm. erläutert, dass diese Ehrungen nicht mehr mit anderen Ehrungen zusammengelegt werden sollen. Neue Mannschaften und Schulmannschaften sollen besser berücksichtigt werden.

Einstimmige Zustimmung

TOP 17: Verwendung des Stadtwappens für Einkaufsgutscheine des Gewerbeverbands

Stadtlogo (nicht Wappen als Hoheitszeichen) soll verwendet werden können, sofern klar gestellt ist, dass Stadt Garching nicht verantwortlich für die Aktion ist. Einstimmig.

TOP 18: Bebauungsplan Gewerbepark nördl. U-Bahnhof, Zeppelin-/Schleißheimerstraße

BPU hat Zustimmung empfohlen. Einstimmig.

TOP 20: Mitteilungen aus der Verwaltung

- Ausarbeitung eines Konzepts für den Christkindlmarkt soll in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum noch vor der Sommerpause geschehen.

TOP 21: Fragen/Anträge

- Frau Tschuck fragt nach Flüchtlingen und deren Unterkunft
Bgm. antwortet, dass derzeit 60 Flüchtlinge da sind, einschl. unbegleiteter Minderjähriger, die in einem eigenen Container und 24 Stunden betreut werden. Der Landkreis hat bereits ein Einfachhotel gekauft, das im Sommer an Stelle der Container errichtet werden soll.
- Hr. Ascherl fragt nach Informationen aus dem Festausschuss. Soll (in nächster Sitzung) kommen.
- Hr. Ascherl sagt, dass CSU möglichst keine Klausurtagungen des Stadtrats am Wochenende und überhaupt möchte.
- Hr. Adolf fragt, ob Fußballplatz südlich der Lindenallee wiederhergestellt werden kann.
- Hr. Disanto fragt nach Hangarworld/Zeppelin. Bgm. antwortet zum Projektstand und will Frau Dörrie nochmal zu einer Präsentation einladen.
- Frau Haerendel regt an, die Aktion "Sauberes Garching" auch auf der Homepage besser zu bewerben.

Für das Protokoll:

Ulrike Haerendel, 26.3.2015